

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin (Postanschrift)



An die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von
Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

— Bearbeiter/in: Telefon (030) Telefax (030) Datum:
Herr Kolbe 90293 2770 90293 2755 05.03.2021
Intern: 92932770

Dienstgebäude
Riesaer Str. 94
12627 Berlin



Zimmer:
KST:
Geschäftszeichen:
(Bei Antwort bitte angeben)

Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA), Kapitel 9810

Deckungskreis 27 - BA Marzahn-Hellersdorf für Pauschale Sonstiges, Titel 74044 – Instandsetzung leichtathl. Anlagen der Sportanlage Walter-Felsenstein- Str. 16 Streichung einer Maßnahme und Mittelumwidmung

48. Sitzung des Hauptausschusses am 29. Mai 2019, Rote Nummer 1681 J

Ansatz zu Titel 74044

| | |
|---|--------------|
| abgelaufene Haushaltsjahre (Ansatz 2019): | 430.000,00 € |
| laufendes Haushalt Jahr (fortgeschriebenes Soll): | 430.000,00 € |
| kommendes Haushalt Jahr: | 0,00 € |
| Ist der abgelaufenen Haushalt Jahre: | 0,00 € |
| Verfügungsbeschränkungen: | 387.000,00€ |
| Aktuelles Ist (Stand 03.03.2021): | 0,00 € |

Geschätzte Gesamtkosten: 430.000,00 €

Beschlussentwurf

Der Hauptausschuss stimmt dem nachfolgend dargelegten Maßnahmentausch im SIWA zu und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Fahrverbindungen: Sprechzeiten: Zahlungen bitte bargeldlos Geldinstitut IBAN BIC/SWIFT
Bus: 195 nach an die Bezirksskasse DB Privat- u. Firmenkundenbank AG DE44100708480512890500 DEUTDEDDB110
Tram: M6, 18 Vereinbarung Marzahn-Hellersdorf Berliner Sparkasse DE03100500002243401935 BELADEBEXXX
U-Bahn: U5 12591 Berlin Postbank AG DE19100100100654592100 PBNKDEFF
Station Hellersdorf

E-Mail-Adresse (nicht für elektronische Signaturen geeignet): poststelle@ba-mh.berlin.de
DE-Mail-Adresse (für elektronische Signaturen geeignet): Post@BA-MH-Berlin.de-mail.de
Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG: post@ba-mh.berlin.de
Homepage: <http://www.marzahn-hellersdorf.de>

Hierzu wird berichtet:

Mit der fünften Zuführung an das SIWA hat der Bezirk im Jahr 2019 die Maßnahme „Instandsetzung leichtathletischen Anlagen der Sportanlage Walter-Felsenstein-Str. 16“ als Belegung für die Bezirkspauschale mit Gesamtkosten in Höhe von 430.000,00 € benannt. Im Juni 2019 wurde die Maßnahme an die Baudienststelle zur Planung und Umsetzung gegeben.

Zum Zeitpunkt der Abgabe des Antrages bestand auf dem Sportplatz lediglich die dringende Notwendigkeit der Sanierung des Kunststoffbelages. Mit den größeren Niederschlägen im Herbst zeigte sich, dass die Rasenspielfelddränage im südlichen Spielfelddrittel nicht mehr funktioniert. Der Rasen ist dort seit dem stark vernässt und kann nicht mehr bespielt werden. Leitungspläne aus Zeiten vor dem Beitritt (03.10.1990) liegen nicht mehr vor. Die Leitungsverläufe konnten auch vor Ort nicht nachvollzogen werden. Eine Leitungsspülung brachte keinen Erfolg. Nach Abstimmung mit dem Büro Ahner Landschaftsarchitektur, das die Kostenschätzung erstellte (Sanierung Kunststoffflächen Mai 2019 und Entwässerung Januar 2020), kam der Fachbereich Grün zu dem Schluss, dass ein Neubau der Dränagen die zielführendste Variante für die Wiederherstellung des Entwässerungssystems ist. Vom Bauablauf her muss diese vor der Sanierung der Kunststoffflächen erfolgen.

Eine zusätzliche Kostenerhöhung ergab sich daraus, dass auf Grund begrenzter Ressourcen im Fachbereich Grün die Planung und Bauüberwachung durch Externe zu leisten ist.

Um diese Maßnahme in Gänze umsetzen zu können, was im Rahmen des Sportanlagensanierungsprogrammes nicht möglich ist, stellte der Bezirk einen Antrag die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen über das Programm Investitions pact zur Förderung von Sportstätten und erhielt mit Schreiben vom 20.10.2020 eine Finanzierungszusage im Kapitel 1240, Titel 89383, UK 376 für die Gesamtfinanzierung der Maßnahme.

Die nun freigewordenen SIWA Mittel in Höhe von 430.000,00 € sollen zur Sanierung der ungedeckten Schul- und Vereinssportanlage Sportkomplexes Eugen-Roth-Weg 22-24 verwendet werden: Sanierung des Kunststoffspielfeldes einschl. Rinnen und Ballfangzaun. Der Planungsbeginn soll über ein Büro im 1. Quartal 2021 erfolgen.

Wegen umfassenden Baumwurzeleinwuchs in das Spielfeld soll dieses von 59 m x 46 m auf 59 m x 40 m verkleinert werden, da die Bäume an der Westseite der Sportanlage nicht gefällt bzw. erhalten werden sollen.

Der Bezirk verfügt über wenige ungedeckte Sportflächen. Somit sind diese stark nachgefragt und werden intensiv genutzt. Auf dem Sportkomplex Eugen-Roth-Weg 22-24 findet der Schulsport des Otto-Nagel-Gymnasium (BSN 10Y02) auf den ungedeckten und den gedeckten Sportflächen statt. Das Tagore-Gymnasium (BSN 10Y01) nutzt für seinen Schulsport ebenfalls diese Flächen sowie die Tennisanlagen. Die Kunststofffelder werden durch den Individual sport sowie auch durch Sportvereine (z.B. Basket Dragons e.V.) verstärkt genutzt. Die Tennisfelder nutzt neben Schule auch der TV Blau-Weiß-Biesdorf e.V.

Zur Absicherung des Schulsports und des Breiten-, Freizeit- und Wettkampfsport sind diese ungedeckten Sportflächen nach 24 Jahren zwingend zu sanieren.

Der Bezirk kann aus seinen zugewiesenen Mitteln die Sanierung der Maßnahme nicht alleine stemmen. Ohne zusätzliche Mittel müssten die ungedeckten Sportflächen geschlossen bzw.

gesperrt werden. Die Maßnahme ist sachlich klar abgrenzbar von Maßnahmen der Bauunterhaltung und verletzt nicht das Kofinanzierungsverbot.

Bei Kapitel 9810, Titel 74044 stehen 430.000 € zur Finanzierung der Maßnahme zur Verfügung und sind Maßgabe einer vorgenommenen Kostenschätzung auskömmlich.

Zur Beschleunigung des Vorgangs wurde mit Schreiben vom 05.01.2021 durch StS Verrycken empfohlen, vor Beschlussfassung des SIWA-Lenkungsgremiums eine Vorlage an den Hauptausschuss zum Maßnahmentausch einzubringen. Das Lenkungsgremium wird in seiner Sitzung am 30.04.2021 nachträglich darüber informiert werden.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat ihre Mitzeichnung erklärt.

Gordon Lemm